



Barat Ceramics

advanced materials solutions

„Technischer Produktdesigner / Technische Produktdesignerin [Fachrichtung: Produktgestaltung und Konstruktion]“

Während der gesamten Ausbildungszeit werden vermittelt:

Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung, Arbeit- und Tarifrecht, Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung.

- Grundlagen ihrer Arbeit sind: Zeichnungs- und Werksnormen, Lagerlisten, Tabellen oder Konstruktionsrichtlinien
- die Vorgaben erhalten sie in elektronischer Form, als Skizzen, handschriftlich geänderten Zeichnungen, Entwurfszeichnungen, Beschreibungen oder in Form mündlicher Anordnungen
- beim Erstellen der Zeichnung arbeiten Technische Produktdesigner /-designerinnen äußerst präzise
- sie arbeiten meist am PC mit CAD-Systemen
- in der Fachrichtung Produktgestaltung und Konstruktion arbeiten sie an der Entwicklung & Anpassung von Produkten, Maschinen oder Geräten
- bei der Konstruktion ermitteln sie Werte wie Längen, Winkel, Volumen und Flächen rechnerisch oder entnehmen sie aus Tabellen

Weitere Typische Ausbildungsinhalte:

- vorbereitende Arbeiten (Aufträge entgegennehmen, Arbeitsunterlagen und benötigte Gerätschaften auswählen & beschaffen)
- Skizzen & Entwürfe nach Modell oder Vorlage anfertigen
- Zeichnen (manuell oder rechnergestützt)
 - o Bauteile nach Norm zeichnen (Maschinen-, Antriebselemente, Gusskonstruktionen, verfahrenstechnische Apparate)
 - o Fachbezogene Funktionsabläufe zeichnen (Funktions- und Schaltpläne für hydraulische und pneumatische Schaltungen)
- Bemaßen und Kennzeichnen
 - o technische Angaben eintragen (Maßtoleranzen, Oberflächenbeschaffenheiten, Gerätekennzeichnungen)
 - o lösbare und nicht lösbare Verbindungen darstellen
- Technische Begleitunterlagen erstellen
- Fachbezogene Berechnungen durchführen
- Zeichnungen und Berechnungen (manuell oder per PC erstellt) prüfen und ggf. Änderungen durchführen
- Zeichnungen vervielfältigen, weiterleiten bzw. archivieren / verwalten